

Informationen zur Datenschutzgrundverordnung



im IFZE e.V. - Verein zur Förderung der Zusammenarbeit

im Erziehungs- und Bildungsbereich e.V.

Um die Aufgaben und Zielsetzungen der Satzung des Vereins zur Förderung der Zusammenarbeit im Erziehungs- und Bildungsbereich e.V. (IFZE e.V.) zu erfüllen, müssen Daten erhoben und verarbeitet werden.

Laut der DSGVO, die im Mai 2018 gesetzlich in Kraft trat geben wir Auskunft über die Art der Daten und deren Verarbeitung.

I. Angaben zum Verein:

IFZE e.V.
Seeburgstr. 18
82335 Berg
Tel: 08151 – 953 951
Fax: 08151 – 50 120
mail: ifze.mail@t-online.de
web: www.ifze.de
Ansprechpartnerin: Elfie Schloter

II. Angaben zum Datenschutz-Beauftragten:

Alexandra Lux
Tel: 089 700 59 606
mail: info@alexandra-lux.de

III. Angaben zu den Verfahren der automatisierten Verarbeitung:

Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Wohlfahrtspflege und der Zusammenarbeit im Erziehungs- und Bildungsbereich.

Der Verein trägt weiterhin das Institut, das die Zusammenarbeit im Erziehungs- und Bildungsbereich durch die Entwicklung und Durchführung von Projekten fördern, unterstützen und gestalten soll.

Das Institut bildet Erziehungsmediatorinnen und Erziehungsmediatoren aus und veranstaltet das Starnberger Wochenende, sowie Symposien zu den oben genannten Themen.

Es werden Daten der unten beschriebenen Personengruppen ausschließlich verarbeitet, um den Verein zu führen und seine Aufgaben zu erfüllen.

Die betroffenen Personengruppen ergeben sich aus der oben genannten Zweckbestimmung. Es handelt sich um folgende Datenkategorien (bei allen können IT-Nutzungsdaten anfallen):

- a) Mitglieder des Vereins: Name, Adresse, email, Telefon, Bankdaten
- b) TeilnehmerInnen der Weiterbildung: Name, Adresse, email, Telefon, Bankdaten, Berufsbezeichnung, Geburtsdatum
- c) TeilnehmerInnen der Veranstaltungen: Name, Adresse, email, Telefon, Bankdaten
- d) Referenten: Name, Adresse, email, Telefon, Bankdaten, Vita
- e) Personal: Vorname, Name, Geburtsdatum und -ort, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Nationalität, Familienstand, Glaubensbekenntnis, Steuerklasse, Steuernummer und Sozialversicherungsnummer, Bankverbindung.
Diese Daten werden an nur an die notwendigen Stellen weitergeleitet um das Personal-Management zu gewährleisten (Finanzamt, VGB, Krankenkasse, Bundesknappschaft etc.).

Informationen zur Datenschutzgrundverordnung

im IFZE e.V. - Verein zur Förderung der Zusammenarbeit

im Erziehungs- und Bildungsbereich e.V.



- f) Interessenten (Verein und Veranstaltungen): Kontaktdaten: Adresse, mail, Namen v. Ansprechpartnern
- g) Spender: Kontaktdaten: Organisation, Adresse, mail, Namen v. Ansprechpartnern
- h) Kooperationspartner (Schulen, Institutionen): Kontaktdaten: Organisation, Adresse, mail, Namen v. Ansprechpartnern
- i) Personen aus dem Netzwerk (Vereine, Verbände, Politiker, ect.): Kontaktdaten: Organisation, Adresse, mail, Namen v. Ansprechpartnern

Ein enger Kreis von Personen verarbeitet diese Daten verantwortlich.

Die Daten werden elektronisch oder in Papierform sicher verwahrt (verschlossene Schränke). Die Daten werden regelmäßig gesichert.

Auskunft über den Datenschutz im IFZE e.V. erhalten alle betroffenen Personen über die Datenschutzerklärung auf der Homepage, sowie einem Hinweis auf dieses Dokument auf Anfrage und über einen Link im Mail-Footer.

Zukünftig erklären sich alle Mitglieder mit ihrer Unterschrift der Beitrittserklärung ihr Einverständnis zur Verarbeitung ihrer Daten.

Daten werden rechtskonform gelöscht, wenn die Mitgliedschaft oder eine Zusammenarbeit erlischt, bzw. auf Verlangen der Betroffenen. Im letzten Fall ist das ohne Angabe von Gründen möglich und wird innerhalb von 14 Tagen (außer in Ferienzeiten oder bei Krankheit) erfüllt.

Grundsätzlich werden keine Daten an Dritte oder Drittstaaten weitergegeben.

Alle Personen, die mit der Verarbeitung der Daten betraut werden, werden schriftlich auf den sachgemäßen Umgang damit hingewiesen und bestätigen dies ebenfalls schriftlich.

Sollten Datenschutzverletzungen auftreten, werden diese umgehend abgestellt.

Zur Klärung des rechtskonformen Umgangs wird Beratung der Aufsichtsbehörde, bzw. eines Rechtsberaters eingeholt.

Die Datenschutzbehörde (poststelle@datenschutz-bayern.de) wird innerhalb von 72 Stunden informiert. Die Behörde entscheidet dann, ob der Vorfall meldepflichtig ist.

Von externen Dienstleistern (z.B. Webprovider Telekom), liegt eine Erklärung über die Einhaltung der DSGVO Richtlinien vor.

Berg, 06.11.2018